

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 74864-1

oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



| | | | | |
|-----------------|------------------------|----------|--------------------|----------|
| Objekt | WA Riedweiler - Haus 2 | | Baujahr | 2002 |
| Gebäude (-teil) | Riedweiler 3 | | Letzte Veränderung | 2002 |
| Nutzungsprofil | Mehrfamilienhäuser | | Katastralgemeinde | Dornbirn |
| Straße | Riedweiler 3 | | KG-Nummer | 92001 |
| PLZ, Ort | 6850 | Dornbirn | Seehöhe | 429 m |
| Grundstücksnr. | 2311/1 | | | |

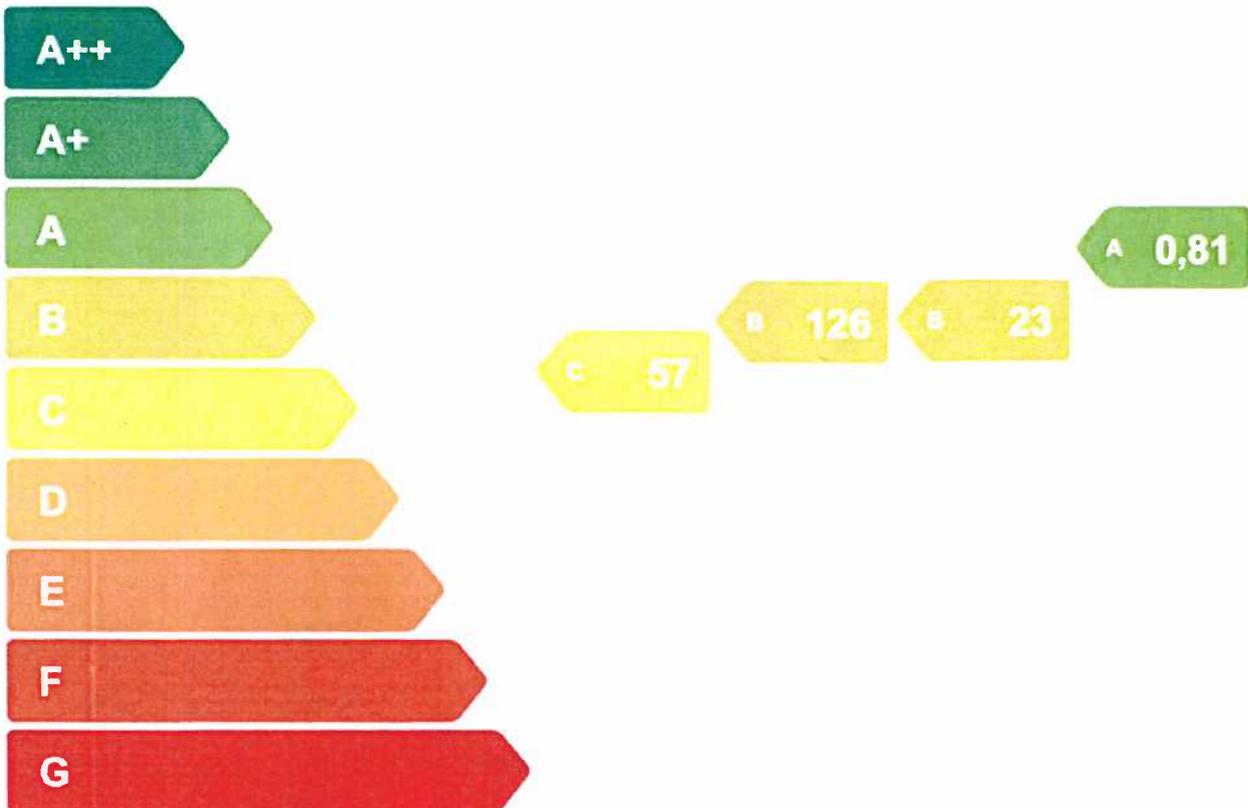
SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

HWB_{Ref.}
kWh/m²a

PEB
kWh/m²a

CO₂
kg/m²a

f_{GEE}



HWB_{Ref.}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.

NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils. Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 74864-1

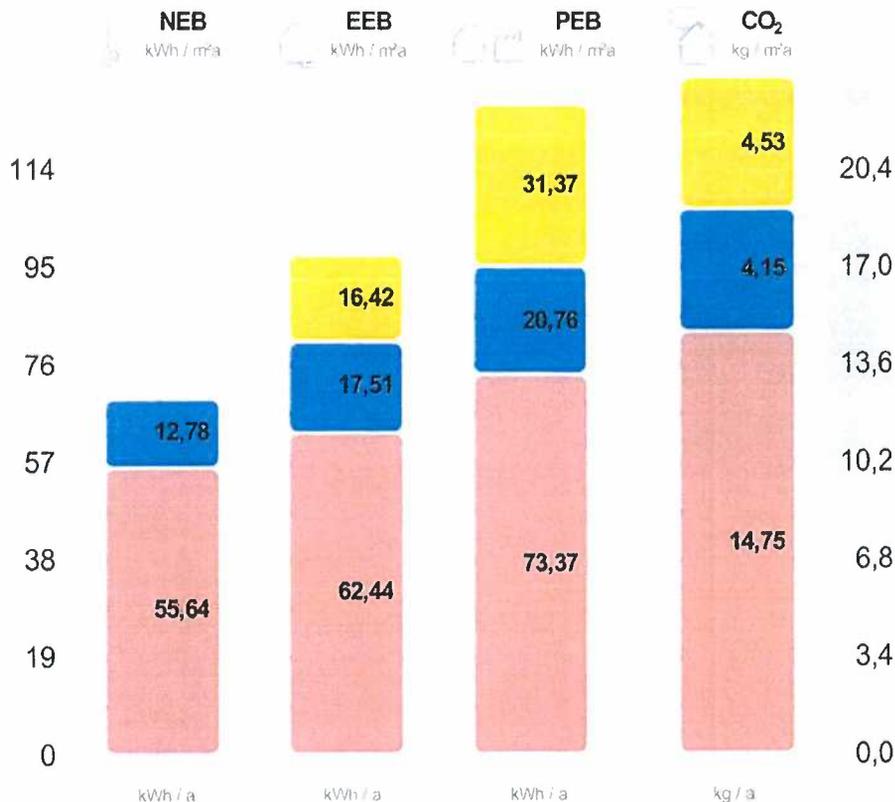
oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



GEBÄUDEKENNDATEN

| | | | | | |
|--------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|-------------------------|
| Brutto-Grundfläche | 561,7 m ² | charakteristische Länge | 1,58 m | mittlerer U-Wert | 0,52 W/m ² K |
| Bezugsfläche | 449,4 m ² | Heiztage | 205 d | LEK _T -Wert | 43,20 |
| Brutto-Volumen | 1.634,7 m ³ | Heizgradtage 12/20 | 3.487 Kd | Art der Lüftung | Fensterlüftung |
| Gebäude-Hüllfläche | 1.035,61 m ² | Klimaregion | West ¹ | Bauweise | mittelschwer |
| Kompaktheit A/V | 0,63 m ⁻¹ | Norm-Außentemperatur | -11,6 °C | Soll-Innentemperatur | 20 °C |

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



| Kategorie | Scenario 1 | Scenario 2 | Scenario 3 | Scenario 4 |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Haushaltsstrombedarf² Netzbezug | 9.226 | 17.622 | 2.546 | |
| Warmwasser² Gas, thermisch Solar | 7.176 | 9.837 | 2.330 | |
| Raumwärme² Gas | 31.253 | 35.073 | 8.287 | |
| Gesamt | 38.429 | 54.135 | 70.495 | 13.163 |

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

ERSTELLT

EAW-Nr. 74864-1
GWR-Zahl keine Angabe
Ausstellungsdatum 19. 11. 2018
Gültig bis 19. 11. 2028

ErstellerIn Bmstr.DI(FH) Daniel Gisinger GmbH
Lustenauerstr. 561
6850 Dornbirn

Stempel und
Unterschrift

(Handwritten signature and stamp)
Bmstr. Dipl.-Ing. FH Daniel Gisinger GmbH
Lustenauerstr. 561
T +43 5572 273 273
M +43 699 133 30 133

¹ maritim beeinflusster Westen

² Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m² a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugte Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

Anlass für die Erstellung kein baurechtliches Verfahren (Bestand)

Rechtsgrundlage BTU LGBl Nr. 93/2016 & BEV LGBl Nr. 92/2016 (ab 1.1.2017)

Die Bautechnikverordnung LGBl Nr. 93/2016 sowie die Baueingabeverordnung LGBl Nr. 92/2016 verweisen bzgl. der energie- und klimapolitischen Vorgaben in weiten Teilen auf die OIB Richtlinie 6 (Ausgabe März 2015).

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Kennzeichnet den Stand der Umsetzung eines Gebäudes zum Zeitpunkt der Ausstellung des Energieausweises

Hintergrund der Ausstellung Verkauf/Vermietung (Inbestandgabe)

Beschreibung Baukörper Alleinstehender Baukörper

Mögliche weitere Beschreibungen: Zubau an bestehenden Baukörper, zonierter Bereich im Gesamtgebäude.

KENNZAHLEN FÜR DIE AUSWEISUNG IN INSERATEN

HWB 55,6 kWh/m²a (C)

f_{GEE} 0,81 (A)

Diese Energiekennzahlen sind laut Energieausweisvorlage Gesetz 2012 bei Verkauf und Vermietung verpflichtend in Inseraten anzugeben. Die Kennzahlen beziehen sich auf das Standortklima.

KENNZAHLEN FÜR DIVERSE FÖRDERANSUCHEN

HWB_{RK} 55,2 kWh/(m²a)

Heizwärmebedarf an einem fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima). Dieser Wert wird u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg benötigt.

HWB_{Ref., RK} 55,2 kWh/(m²a)

Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) an einem fiktiven Referenzstandort (RK ... Referenzklima). Dieser Wert ist u.a. für KPC Förderungen relevant.

HWB_{SK} (Q_{h,a,SK}) 31.253,4 kWh/a

Jährlicher Heizwärmebedarf am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Dieser Wert ist u.a. für KPC Förderungen relevant.

HWB_{Ref., SK} 56,7 kWh/(m²a)

Referenz-Heizwärmebedarf (Ref.) am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Dieser Wert wird u.a. für die Energieförderung und die Wohnbauförderung in Vorarlberg benötigt.

PEB_{SK} 125,5 kWh/(m²a)

Primärenergiebedarf am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Etwaige Erträge aus Photovoltaikanlagen werden berücksichtigt. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

CO₂ sk 23,4 kg/(m²a)

Kohlendioxidemissionen am Gebäudestandort (SK ... Standortklima). Etwaige Erträge aus Photovoltaikanlagen werden berücksichtigt. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

OI3 109,5 Punkte

Ökoindikator des Gebäudes (Bilanzgrenze 0) bezogen auf die konditionierte Bruttogrundfläche (OI3_{BGO,BGF}). Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

Leistung PV 0,0 kW_p

Die Peakleistung (P_{pk}) einer Photovoltaikanlage wird bei Normprüfbedingungen entsprechend der Definition gemäß ÖNORM H 5056 Kap. 11.2 (2014) ermittelt. Dieser Wert ist u.a. für die Wohnbauförderung in Vorarlberg relevant.

Weitere Informationen zum kostenoptimalen Bauen finden Sie unter www.vorarlberg.at/energie

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLER

Sachbearbeiter, Zeichnungsberechtigte(r) DI(FH) Daniel Gisinger
Bmstr. DI(FH) Daniel Gisinger GmbH
Lustenauerstr. 56 I mono
6850 Dornbirn
Telefon: +43 699 18391100
E-Mail: daniel@gisinger.info

Berechnungsprogramm
ArchiPHYSIK, Version 15.0.90

OBJEKTE

WA Riedweiler - Haus 2

Nutzeinheiten: 0 Obergeschosse: 0 Untergeschosse: 0

Beschreibung: Es handelt sich um das Bestandsobjekt Riedweiler 3, 6850 Dornbirn.

VERZEICHNIS

| | |
|-----------|--|
| 1.1 - 1.4 | Seiten 1 und 2 Ergänzende Informationen / Verzeichnis |
| 2.1 | Anforderungen Baurecht |
| 3.1 - 3.5 | Bauteilbauten |
| 4.1 | Empfehlungen zur Verbesserung |
| 5.1 | Datenblatt Wohnbauförderung Neubau* |

Anhänge zum EAW:

A.1 - A.42 **A. Anhang**

* Dieses Kapitel ist nur bei Neubau-Wohngebäuden mit ausgewählter Wohnbauförderung verfügbar.

Alle Teile des Energieausweises sind über die Landesplattform zum Energieausweis einsehbar:
<https://www.eawz.at/?eaw=74864-1&c=3b7d2f6a>